

### Protokoll

Betr.: Mitgliederversammlung am 19.08.1994 im Aufenthaltsraum von Tell Schmalbroich

Der Brudermeister Johannes Ingendae eröffnete die Versammlung um 20.18 Uhr und begrüßte die 33 anwesenden Mitglieder. Insbesondere begrüßte er unsere Majestät Bernd Knott und seine Minister Hans-Josef Knott und Theo Quinders.

Folgende Tagesordnung wurde bekanntgegeben :

1. Eröffnung
2. Protokollverlesung
3. 3a Neuaufnahmen  
3b Vorschläge hinsichtlich Erweiterung des Mitgliederaufnahmebereiches
4. Schützenfest der St. Josef-Schützenbruderschaft Unterweiden 20.u.21.08.94
5. Bezirkskönigsfest am 27.08.94 im Kolpinghaus Kempen
6. Bundesschützenfest 1994 in Münster am 17.u.18.09.1994
7. Schützenfest 1996
8. Stadtspektakel in Kempen am 17.08.1994
9. Schießen
10. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde ohne Widerspruch angenommen.

#### TOP2

Das Protokoll wurde verlesen und ohne Beanstandung angenommen

#### TOP3a

Herr Josef Bosch hat am 09.06.1994 einen Antrag zur Aufnahme in die Bruderschaft eingereicht. Da gemäß unserer Satzung der Antragstellende bei der Aufnahmeberatung nicht zugegen sein soll, wurde Herr Bosch gebeten bis zur erfolgten Abstimmung den Versammlungsraum zu verlassen . Johannes Ingendae berichtete, daß der Vorstand anlässlich der vorangegangenen Vorstandssitzung keinen Grund gefunden hat Herrn Bosch die Aufnahme zu verweigern. Die Mitglieder wurden gebeten Ihrerseits Stellung zu nehmen. Die anschließende Abstimmung ergab von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden 31 Schützenbrüdern

- 29 Ja-Stimmen
- 1 Neinstimme
- 1 ungültige Stimme

Damit ist der Schützenbruder Bosch in die Bruderschaft aufgenommen. Der Brudermeister begrüßte das neue Mitglied, übergab ihm die Satzungen der Bruderschaft und gab der Hoffnung Ausdruck daß der Schützenbruder Bosch tatkräftig in der Bruderschaft mitwirkt.

#### TOP3b

Der TOP gab wiederum Anlaß zu umfangreicher Diskussion. Nachdem so gut wie alle Unklarheiten bezüglich des Grundes für die vorgeschlagene Änderung beseitigt waren, wurde das Ergebnis der Meinungsumfrage vom 12.08.1994 ermittelt und bekanntgegeben.

Von 68 angeschriebenen Schützenbrüdern wurden 39 Meinungsumfragebögen zurückgegeben. Davon haben

- 9 für Einbeziehung ehemaliger Voescher Junggesellen ,auch wenn diese nicht mehr im ehemaligen Voescher Schulbezirk leben, gestimmt
- 11 für Einbeziehung von Bürgern aus dem ehem. Voescher Schulbezirk gestimmt.  
Darin sind natürlich auch ehemalige Voescher Junggesellen einbezogen.
- 6 für die Einbeziehung von St. Huberter Bürgern gestimmt
- 13 dafür gestimmt, daß keine Änderung vorgenommen wird.

Der Vorstand wird darüber beraten und entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Ingendae verwies auf den §9 unserer Satzung, aus der hervorgeht, daß eine Satzungsänderung nur unter folgender Bedingung durchgeführt werden kann.

" Zur Satzungsänderung ist die Anwesenheit von 2/3 der Mitglieder und eine Stimmenmehrheit von 3/4 erforderlich. Sind in der ordentlichen Mitgliederversammlung, die über Satzungsänderung entscheiden sollte, nicht 2/3 der Mitglieder anwesend, so ist eine neue ordentliche Mitgliederversammlung innerhalb eines Monats einzuberufen, die in jedem Falle beschlußfähig ist. Der Beschluß bedarf auch in diesem Falle einer 3/4 Stimmenmehrheit.

#### TOP4

Alle Schützen wurden aufgerufen am Galaball und am Festumzug der St.Josef-Schützenbruderschaft Unterweiden teilzunehmen, da auch diese immer bei unseren Schützenfesten teilnehmen.

#### TOP5

Für das Bezirkskönigsfest 1994 wurde eine Beteiligung von 40 Personen unserer Bruderschaft angegeben.

#### TOP6

Unsere Bruderschaft nimmt am Bundeskönigsfest in Münster nicht offiziell teil.

#### TOP7

Ingendae forderte die anwesenden Schützenbrüder auf, bereits jetzt darüber nachzudenken wann unser nächstes Schützenfest durchgeführt werden soll. Er ist der Meinung, daß darüber spätestens in der nächsten Generalversammlung abgestimmt werden muß, damit die notwendigen Vorbereitungen baldmöglichst vorgenommen werden können.

Bekanntermaßen haben die Junggesellen nicht turnusmäßig ihr Schützenfest 1994 gefeiert, sondern wegen ihres Jubiläums auf 1995 verlegt. Ein Teil der Schützen ist der Meinung, daß unser Schützenfest 1996 stattfinden soll. Andere Schützen gaben zu bedenken, daß der Abstand von einem Jahr zu kurz sein könnte und unsere Bruderschaft zu wenig Zuspruch haben könnte. Bernd Knott machte den Vorschlag, unsere Bruderschaft solle 1997 Schützenfest feiern, das darauffolgende Schützenfest solle im Jahre 2000 gemeinsam mit den Junggesellen durchgeführt werden und dann im Jahre 2005 unser Jubiläumsschützenfest (75 Jahre) gefeiert werden.

Der Brudermeister bat alle Schützenbrüder nachzudenken, damit bei der nächsten Generalversammlung eine Entscheidung getroffen werden kann.

*Gemeinsame Vorst.-Vers. mit Junggesellen am 5.10.94 20<sup>00</sup> bei Heisters*

#### TOP8

Ingendae warb nochmals um Teilnahme am Stadtspektakel in Kempen am 17.09.1994 und gab Anmeldeformulare an Interessenten aus. Außerdem teilte Ingendae mit, die Stadt habe sich dazu entschlossen keine Kostenbeteiligung von den Teilnehmern zu fordern.

#### TOP9

Schießmeister Aretz gab die Aufstellung und die Anfangstermine der nächsten Schießsaison bekannt. Es wurde außerdem eine neue Mannschaft für Luftgewehr Aufgelegtschießen zusammengestellt.

Vom 06.10. bis 15.10.1994 findet wieder das große Pokal- und Preisschießen statt. An 20 Bruderschaften sind entsprechende Einladungen ergangen.

Im November 1994 findet unser Bruderschaftspokalschießen statt. Aretz schlug vor eine Änderung des Schießwettbewerbes vorzunehmen, um eine noch größere Beteiligung der Schützenbrüder zu erreichen. Es kam zu einer eingehenden Diskussion. Letztlich wurde bei einer Abstimmung festgelegt, das Pokalschießen wie im vergangenen Jahr durchzuführen.

#### TOP10

Am 21.01.1995 ist das Forum St.Hubert bereits für eine Kabarett-Veranstaltung belegt. Es wurde beschlossen unser Patronatsfest am 14.01.1995 zu feiern. Wimmer wird entsprechende Reservierung bei der Stadtverwaltung vornehmen lassen.

Da die Reste des Maimbaumes an unserem Vereinslokal keinen besonders schönen Anblick bieten, wurde beschlossen diesen am 01.09.94 abzubauen. Die Schießabteilung übernimmt den Abbau.

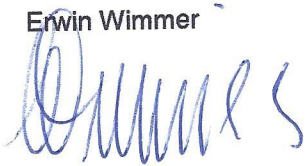
Allgemein wurde festgestellt, daß die Wahl des Aufenthaltsraumes von Tell-Schmalbroich zum Versammlungsraum nicht glücklich war. Der Raum ist für solche Veranstaltungen absolut nicht geeignet.

Von mehreren Schützenbrüdern wurde angeregt, in einer ähnlichen Termsituation auf jeden Fall die  
Versammlung bei Heisters durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloß Johannes Ingendae die Versamm-  
lung um 23.02 Uhr und wünschte allen noch anwesenden (25) Schützenbrüdern ein schönes Wochen-  
ende.

Voesch den 28.08.1994  
Erwin Wimmer Schriftführer

Erwin Wimmer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Wimmer' with a stylized flourish at the end.

Johannes Ingendae

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johannes Ingendae' with a stylized flourish at the end.